

Ass.-Prof. i. R. Mag. Dr. Gilbert Norden vom Institut für Soziologie an der Uni Wien schreibt:

Die „1.Grazer Lawn Tennis-Gesellschaft von der Humboldtstraße“ spielte seit 1889 auf einen Platz im Stadtbezirk Geidorf am Fuße des Rosenbergs. Es handelte sich dabei um einen Gravel-Court (Macadam-Platz, also einen Platz mit einem Teer-Splitt-Belag) mit Holz-, später Kalklinien. Benutzt werden konnte der Platz nur von den Mitgliedern der Gesellschaft und deren Gästen. Die Gesellschaft war ein Privatclub, der 1896 ca. 20 Mitglieder zählte. Unter den Mitgliedern waren die Damen in der Minderheit. Initiator und Leiter des Clubs war der Grazer Pathologie-Professors Dr. med. Rudolf Klemensiewicz (1848-1922). Zu den Mitgliedern zählten Erwin Kranz und M. Pfaundler. Letzterer sollte später einige Erfolge bei Tennisturnieren feiern. Bis 1896 hatte der Club aber selber noch kein Turnier, sondern nur kleinere „Wettspiele“ veranstaltet.

Quelle:

Robert Freiherr von Fichard: Deutsches Lawn-Tennis-Jahrbuch 1896 und 1897. 3. und 4. Jahrgang. Berlin, Verlag der Redaktion von Spiel und Sport 1897, S. 190.

Meldekartei der Polizeidirektion Graz (Geburts- und Sterbedatum von Rudolf Klemensiewicz)